

110. **X Eridani** ( $2^h 27^m 26^s - 41^\circ 54'.1$ ).

87. **Y Eridani** ( $2^h 2^m 14^s - 57^\circ 37'.3$ ) = CoD -  $57^\circ 420$  ( $11\frac{1}{2}^m$ ) = HD 13009 (Md).

Im Spektrum Me ist  $H_\delta$  sehr hell,  $H_\gamma$  nicht mit Sicherheit zu erkennen. In HA 79,3 ist das Spektrum mit M7e bezeichnet.

126. **Z Eridani** ( $2^h 43^m 8^s - 12^\circ 52'.6$ ) = HD 17491 (Mb).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Grouiller (BAF 2.94). — Bild der Lichtkurve von Jacchia (Bologna Pubbl 2.238) und Loreta (BAF 3.71).

Lause glaubte 1928 eine Periodizität des Lichtwechsels von  $74^d$  Dauer annehmen zu können, doch ergaben seine späteren Beobachtungen, ebenso wie die von Jacchia, Tschernov, Loreta und Campbell, unregelmäßige Helligkeitsänderungen von wechselnder, meist geringer Amplitude. Nach Jacchia sind die Zwischenzeiten zwischen den Maxima  $160^d - 300^d$ , Loreta findet dagegen eine mittlere Periode von  $66^d$ . Die Maxima schwanken von  $6^m 4 - 7^m 2$ , die Minima von  $6^m 7 - 7^m 8$ , die Amplituden von  $0^m 1 - 1^m 0$ . Maxima und Minima sind manchmal spitz, manchmal flach bis zur Unmerklichkeit.

LITERATUR: Zinner, 31 Beob.\* [ErgAN 4.3, Nr. 35]. — Lause, 100 Beob. Periode [AN 5645]. — Bemerkungen über den Lichtwechsel [BZ 10.63; 12.35; 13.65; NNVS 11]. — Jacchia, 2 Max. [BZ 10.86; 11.28]. — Periode [Bologna Pubbl 2.240]. — Tschernov, Veränderlichkeit sehr langsam [NNVS 23-24]. — 9 Beob. [Mirov Bull 27]. — Campbell, Bemerkungen über den Lichtwechsel [HC 383]. — Loreta, 12 Max. 9 Min. [BZ 15.49; 16.3; 17.18; BAF 3.71]. — Morgenroth, 3 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — AAVSO, Beob. [PA 43]. — AFOEV, Beob. [Lyon Bull 10-13; BAF 1-4]. — FPANN, 10 Beob.\* [NNVS 12; 25-26].

130. **RR Eridani** ( $2^h 47^m 20^s - 8^\circ 40'.6$ ) = HD 17895 (Mb).

Auch bei diesem unregelmäßigen Stern fand Lause, wie bei Z Eridani, zeitweilig eine Periodizität von  $75^d$  angedeutet. Grenzwerte der Helligkeit  $7^m 4 - 8^m 4$ .

LITERATUR: Zinner, 31 Beob.\* [ErgAN 4.3, Nr. 36]. — Lause, 98 Beob. [AN 5645]. — Bemerkungen über den Lichtwechsel [BZ 10.63; 12.35; 13.65]. — Morgenroth, 2 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — AAVSO, Beob. [PA 43].

186. **RS Eridani** ( $4^h 13^m 29^s - 18^\circ 45'.2$ ).

Zinner leitete die vorläufigen Elemente ab: Max. =  $2419680 + 290^d \cdot E$ . Der Lichtwechsel verläuft anscheinend regelmäßig. Die visuellen Helligkeitsgrenzen sind  $8^m 0 - 12^m 5$ . Verbesserte Elemente gab Esch: Max. =  $2427090 + 296^d \cdot E$ . Spektrum nach Cannon Me.

LITERATUR: Zinner, Elemente [VJS 51.260; 272]. — 32 Beob.\* 4 Max. [ErgAN 4.3, Nr. 56]. — Esch, Elemente [BZ 15.18]. — 30 Beob.\* [VJS 70.265]. — 1 Max.:  $2427390$  [Briefl. Mitt.]. — Cannon, Spektrum [HB 897].

153. **RT Eridani** ( $3^h 29^m 36^s - 16^\circ 29'.7$ ) = HD 22228 (Md).

Zinner leitete aus Beobachtungen 1912-1920 die Elemente ab: Max. =  $2420060 + 380^d \cdot E$ . Helligkeitsgrenzen  $8^m 0 - [12^m 0$ . Farbe  $6^c$ . Dwyer bestimmte aus Harvard-Platten 1897-1928 27 Maxima, die einen Periodensprung um 1918 ergaben. Für den Zeitraum 1897-1918 gelten die Elemente: Max. =  $2414900 + 366^d \cdot E$ , für 1918-1928: Max. =  $2418562 + 378^d \cdot E$ . Das Minimum folgt dem Maximum etwa nach  $200^d$ . Im Me-Spektrum ist  $H_\delta$  dreimal so hell wie  $H_\gamma$ . Das kontinuierliche Spektrum ist sehr schwach außer von  $4227.0$  bis H, zwischen  $H_\gamma$  und  $H_\delta$  sind einige helle Linien vorhanden. In HA 79,3 ist das Spektrum mit M7e bezeichnet.

LITERATUR: Zinner, Elemente [VJS 51.260; 270]. — 30 Beob. 3 Max. [ErgAN 4.3, Nr. 44]. — Dwyer, 207 Beob.\* 27 Max. Elemente [HB 868]. — Esch, 70 Beob.\* [VJS 70.265]. — Morgenroth, 2 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — Cannon, Spektrum [HC 196].